

Rezension

Praxishandbuch HOAI-BGB-JVEG-UrhG

für Architekten, Ingenieure und Bausachverständige. Vertrag – Vergütung – Haftung – Urheberrecht

Hrsg.: Thomas Maibaum

Mit der Anwendung von Rechtsnormen aller Art tun wir uns oft schwer. Angesichts regalfüllender Gesetzestexte und deren Kommentare kapituliert so mancher Kollege und meidet das Thema Baurecht wenn irgend möglich. »Du kannst nicht alle Paragraphen auswendig kennen, du musst begreifen, wie die Mechanismen funktionieren.« Diesen Tipp gab mir ein Kommilitone mit, der zuvor ein Jurastudium absolviert hatte und sich Volljurist nennen durfte. (Danke, Lars!)

Praxishandbuch klingt nach Mechanismen. Der Ingenieur, in Jura Laie, erwartet also eine Art »Was tun wenn's brennt?«. Und der Leser wird nicht enttäuscht. Die Autoren spannen einen weiten Bogen über Honorarrecht, Urheberrecht, Vertragsgestaltung oder auch Haftungsfragen und legen in gut lesbarer Form dar, wie das Recht anzuwenden ist. Zahlreiche konkrete Tipps in jedem Abschnitt, Beispiele aus der Praxis sowie Tabellen mit klaren Wenn-Dann-Anweisungen runden den Text ab. Damit hebt sich das Buch deutlich vom juristischen Kommentar ab, der – um Auslegung bemüht – oft für den Laien kaum lesbarer erscheint als der Gesetzestext selbst.

Auf diese Weise werden dem Leser stets nur die Informationen serviert, die er tatsächlich für die Beantwortung einer gerade drängenden Frage benötigt. Ganz nebenbei ermöglicht die Lektüre aber auch hinter die genannten Mechanismen zu blicken. Leicht gelangt man von der Aufgabenstellung über die Praxistipps zum genaueren Studium der Paragraphen. Eine klarere Einführung in juristische Themen habe ich noch nicht gelesen. Somit empfiehlt sich das Buch nicht nur als Lektüre in der Praxis sondern gerade auch als Studienhandbuch.

Wie jeder Ingenieur weiß, bergen Vereinfachungen stets die Gefahr, dass die Aussage falsch wird. Doch unzulässige Verkürzungen sucht man vergebens; die Autoren bleiben immer auf Augenhöhe mit dem Gesetz als Quelle. Dabei ist das Buch so gut geschrieben, dass der Einstieg nicht schwerfällt.

Das gedruckte Werk enthält keine Gesetzestexte. Diese findet man nebst einer HOAI-Synopse auf der beiliegenden CD als PDF. Das hat zwei klare Vorteile: Der Umfang des Buches selbst bleibt überschaubar und die Schlagwortsuche im digitalen Dokument geht wesentlich schneller vonstatten. Immerhin wären zusätzlich 481 Seiten zu wälzen. Wie ich eingangs erwähnte, tut man das nur ungerne.

Mit dem Praxishandbuch liegt also ein Buch zum Nachschlagen und Anwenden vor. Dass dabei kein simples Rezeptbuch herausgekommen ist sondern ein sehr tauglicher Ratgeber mit Lehrbuchqualitäten, ist das Verdienst der Autoren und des Herausgebers. Die Vermittlung juristischer Inhalte zu erleichtern ist das erklärte Ziel, das mit dem Werk auch tatsächlich erreicht wird. Dieses Buch sollte in keinem Ingenieur- oder Architekturbüro fehlen.

Markus Bartsch, Beratender Ingenieur

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 3/2010

Für Bestellungen und weitere Informationen klicken Sie bitte hier: [Praxishandbuch HOAI](#)